

Ausgabe Herbst/Winter 2023

Gemeindebrief

Gemeindenachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krempe



Gott kommt

Liebe Leserinnen und Leser,

„Die Herren dieser Welt gehen, unser Herr kommt!“ So hat es Gustav Heinemann, einer der deutschen Bundespräsidenten, gesagt - im Jahr 1950, am Beginn der leidenschaftlichen Debatte um die Wiederbewaffnung Westdeutschlands fünf Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg.

In den Wochen vor Weihnachten feiern wir „Advent“. Das lateinische Wort Advent, dt.: Ankunft, bedeutet: Gott kommt! Das bezieht sich auf den ersten Blick auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu, den wir Christen als Messias, als Retter feiern. Aber auf den zweiten Blick ist Advent noch viel grundsätzlicher gemeint. Denn der christliche Glaube sagt ja nicht nur, dass mit Jesus der Retter gekommen ist. Sondern auch, dass er weiterhin kommt, und wiederkommt, heute, und am Ende der Zeit als Richter der Weltgeschichte. Und dieser Richter hört auch die unterdrückten Schreie der Opfer von Unrecht, Gewalt und Krieg, und bringt sie zu ihrem Recht.

Doch wie kommt denn der, der diese Welt und unser Leben wirklich verändern kann? Die Weihnachtsgeschichte erzählt, dass Jesus unterwegs geboren wurde, ohne ein festes Dach über dem Kopf, und auf der Flucht vor den Morddrohungen eines paranoiden Königs.

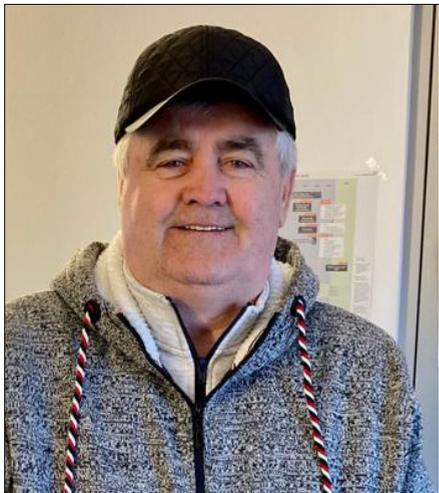
Wie soll ein solches Flüchtlingskind uns heute helfen? Wir leben in einer Zeit, in der die Hoffnungen auf Fortschritt und Weltverbesserung durch Kommunismus oder Kapitalismus zerbrochen sind. Und als Staatsoberhäupter werden zunehmend Politiker gewählt, die es vor allem als ihre Aufgabe ansehen, den „Volkszorn“ am Kochen zu halten. Und die sich mit ihren Reden und oft genug auch Taten als Weltrichter aufspielen: Durch Drohungen gegen Anders-Denkende, durch Verhaftungen und manchmal auch durch Mord. „Die Herren dieser Welt gehen, unser Herr kommt!“ Nichts in dieser Welt ist beständig. Auch Diktatoren werden sterben. Das Bittere bei dieser Einsicht ist nur: So viele Menschen nehmen Schaden oder kommen ums Leben, bevor der Wahnsinn ein Ende findet.

Dagegen steht die Hoffnung des Advent, dass der Blick auf das verletzte Flüchtlingskind in der Krippe die Sehnsucht nach Gerechtigkeit in uns wachhält und Eigenschaften in uns weckt, die stärker und menschlicher sind als aufgeputschter „Volkszorn“: Mitleid, Solidarität, Fürsorglichkeit und langer Atem.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Ihr Pastor Bruhn

Zum Abschied von Adolf Witzke als Friedhofsgärtner



Für Adolf Witzke sind die letzten Arbeitstage auf dem Kremper Friedhof angebrochen. Zum Ende des Jahres geht er nach fast 20 Jahren Beschäftigung in unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand und freut sich schon darauf, mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen.

Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz (wenn Not am Mann war, auch mal außerhalb seiner regulären Arbeitszeiten) und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und vor allem viel Spaß mit seinen Enkelkindern!

Als Gärtner werden wir ihn sicherlich vermissen, aber zum Glück bleibt er der Kirchengemeinde als Küster auch weiterhin erhalten!

Danke Adolf!

Herzliche Einladung!

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder unsere beliebten Senioren-Nachmittage für alle Gemeindeglieder ab 65 Jahre veranstalten. Wir laden Sie herzlich ein, jeweils Mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeinderaum auf der Empore unserer St.-Peter-Kirche.

Um vorherige Anmeldung unter 04824 / 830 im Kirchenbüro bei Frau List wird gebeten.

Mittwoch, 20. März 2024

Mittwoch, 19. Juni 2024

Mittwoch, 18. September 2024

Mittwoch, 27. November 2024

Senioren- Nachmittage 2024



Pfarrsprengel „Elbmarschen-Süd“- Krempe wird ein Teil davon



6 Kirchengemeinden, 7 Kirchtürme und in absehbarer Zeit nur noch 4 Pfarrstellen. Im Laufe des Jahres wurde viel überlegt, wie die pastorale Versorgung in unserer Region in Zukunft gehen kann.

Nun planen die Gemeinden Horst, Kiebitzreihe, Krempe, Herzhorn, Süderau und Kollmar-Neuendorf als **Pfarrsprengel „Elbmarschen-Süd“** zusammen zu arbeiten.

Delegierte aus allen 6 Gemeinden (Foto oben) kamen im September zusammen und erarbeiteten im neu gegründeten „Pfarrsprengelausschuss“ einen entsprechenden Beschlussvorschlag für die Synode, welcher erst nach Zustimmung aller Kirchengemeinderäte eingereicht wurde. Damit wäre die pastorale Versorgung in der gesamten Region gesichert. Die Synode muss dem Antrag noch zustimmen.

Im sogenannten „Pfarrsprengel“ werden die Pfarrstellen der einzelnen Gemeinden aufgehoben, und die vier bzw. fünf Pastores werden dem Pfarrsprengel zugeordnet.

Die Kirchengemeinden profitieren von den Kompetenzen mehrerer Pastores. Die Vertretung bei Urlaub, Krankheit oder Ausfällen ist gesichert und die Gemeinden haben vertraute und konstante AnsprechpartnerInnen. Die Kirchengemeinderäte bleiben weiterhin die Entscheidungsgremien einer Kirchengemeinde. Der Pfarrsprengel ordnet selbst seine Struktur. Neue Formate können in Zukunft entstehen. In den neu gegründeten Arbeitsgruppen Gottesdienst, Konfirmanden, Jugendarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit und Kirchenmusik wird bereits jetzt an gemeinsamen Ideen und deren Umsetzung gearbeitet.

Manche Schritte wurden auch schon gleich in die Tat umgesetzt. Zum Beispiel begann nach den Sommerferien erstmalig eine gemeinsame Konfi-Zeit von Kiebitzreihe und Horst. Auch den Pfingstgottesdienst haben alle Gemeinden gemeinsam in Kiebitzreihe gefeiert.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind sehr gespannt, wie sich unser neuer gemeinsamer Pfarrsprengel „Elbmarschen-Süd“ entwickeln wird!

Gelungener VeranstaltungGeftakt „Frühstück & Gespräch“

„Glück... und wie es zu finden ist“

Was ist denn nun eigentlich das große Glück? Der Lottogewinn oder ist es der achtsame Umgang mit Alltäglichem und Besonderem? Ein interessantes Thema, das sich lohnt darüber auszutauschen. Dieses haben wir miteinander getan und dabei noch in gemütlicher Runde gefrühstückt.

Wir hatten schon lange die Idee, einen Gesprächskreis in unserer Kirchengemeinde gründen zu wollen. „Glücklicherweise“ haben wir das Vorhaben im August zum ersten Mal in die Tat umgesetzt und uns im Gemeinderaum unserer St.-Peter-Kirche getroffen.

Trotz der Baustelle rund um den Altar konnten wir oben den Frühstückstisch spätsommerlich eindecken und uns auf 16 TeilnehmerInnen freuen. Maren Schlotfeldt, Pastorin und Leiterin des Frauenwerks vom Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf, begleitete uns philosophisch und theologisch zu unserem gewählten Thema.

Nach der themenbezogenen Einführungsrunde und Informationen mit verschiedenen Aspekten aus der Glücksforschung entstand ein reger Austausch. Eigene Erfahrungen und Erkenntnisse wurden erörtert und miteinander in vertrauensvoller Atmosphäre betrachtet. Deutlich wurde, dass Glück sich nicht eindeutig erklären lässt. Es gibt verschiedene Definitionen für das Glück, weil jeder Mensch das Glück anders empfindet. Letztendlich hängt es maßgeblich damit zusammen, wie wir etwas wahrnehmen und was wir vom Leben erwarten.



Gefühlt wurde in dieser Runde deutlich: „Glück geht nicht allein- Gemeinschaft macht glücklich.“ Wir waren es auf jeden Fall, glücklich und erfüllt von diesem Gruppenerlebnis.

Unser nächstes **Frühstück & Gespräch** findet am **Freitag, 1. Dezember 2023** von 10 bis 12 Uhr zum Thema **„Advent - eine Zeit der Erinnerung & Erwartung“** statt. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns,

Hanne Zeller & Susanne Rebehn-Harders

Samstag, 16. Dezember 2023, 19 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

Plattdütsch Wiehnachtsoratorium Teil I (op. 103)

für Sopran, Bariton, Chor und Orchester
von Hartwig Barte-Hanssen (*1961)

Mitwirkende:

ST. PETER-KANTOREI KREMPE

**Sängerinnen und Sänger der
WILSTERSCHEN KANTOREI und des
BACH-VOCAL-ENSEMBLE WILSTER**

GERALDINE ZELLER, Sopran

DENNIS SCHILDT, Bass

MARTINA RODE-MENZEL, Oboe

FINJA ANDERSEN, Querflöte

PAUL DETJE, Fagott

JANINA GLOGER-ALBRECHT, Harfe

TORD SIEMEN, Pauken

CHRISTIAN GUTEKUNST, Violine I

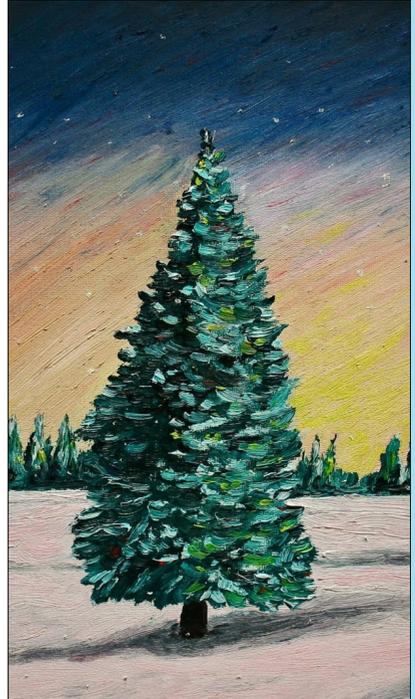
DAVID GRENZ, Violine II

MARION VON OPPELN, Viola

OLE PETERS, Violoncello

WALTER BAUER, Kontrabass

Leitung: **HARTWIG BARTE-HANSEN**



Eintritt 10€, Kinder frei



Im Sommer wurden die Tafeln vor der Kirche mit den Informationen zum Mönchsweg erneuert.

Unterstützt wurde dieses Vorhaben durch eine großzügige Spende des Fördervereins St. Peter zu Krempe e.V., für die wir uns herzlich bedanken!



Die Seniorennachmittage in der St.-Peter-Kirche...

... erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Seniorinnen und Senioren in unserer Kirchengemeinde. Viermal im Jahr (die neuen Termine für 2024 finden Sie auf Seite 3) wird bei Kaffee & Kuchen gesungen, oft gibt es auch ein besonderes Thema, einen Gastredner, Bingo oder eine besondere musikalische Darbietung.

Beim Seniorennachmittag im letzten März traten Steffi Sievers-Reiker und Pastor Bruhn gemeinsam mit Stefan Gladow auf und begeisterten die Gäste mit Musik aus Irland.



Samstag, 6. Januar 2024, 17 Uhr „DREI KÖN'GE WANDERN AUS MORGENLAND“

Auf dem Programm:
Weihnachtliche Musik
am Dreikönigstag



Mitwirkende:
HARTWIG BARTE-HANSEN, Orgel
FRANZISKA MOHRDIEK, Gesang
TORD SIEMEN, Gesang

Der Eintritt ist frei; Kollekte zugunsten des Orgelprojekts „Setzeranlage“

Gruß von Bischöfin Steen an die Kirchengemeinden im Sprengel Schleswig und Holstein

Liebe Geschwister,

als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig.

Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind. Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeteilte Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht.

In meiner Predigt stand ein Satz aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“. Mt 6, 33

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste klein zu reden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.

Seien Sie behütet und gesegnet,

Ihre Bischöfin Nora Steen



Nora Steen erhielt bei ihrer Einführung als Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein eine farbenfrohe Stola, die die Kinder aus dem Kindergottesdienst zuvor mit ihren Händen bedruckt hatten.

©Tim Riediger, Nordkirche



Eine Personalie aus dem Förderverein St. Peter zu Krempe e. V.:

Nach der einstimmig erfolgten Satzungsänderung auf der Mitgliederversammlung im März 2023, wurde nun die Position einer/s stellvertretenden Vorsitzenden eingefügt. Wir freuen uns sehr, dass Marita Block diese Aufgabe übernommen hat!

Aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

Der Kirchengemeinderat trifft sich in der Regel einmal im Monat zur Kirchengemeinderatssitzung. Dort werden die Themen besprochen, mit denen der KGR sich beschäftigt.

Aktuell ist das zum Beispiel das Thema „Regionalisierung“ (s. S. 4) oder auch Entscheidungen im Bereich Personal. Unser Friedhofsgärtner Herr Witzke beendet seine Tätigkeit zum Jahresende, es wurden Bewerbungsgespräche geführt, nun übernimmt zum 1. Januar der Bauhof Krempe.

Auch der Friedhof selbst ist immer wieder ein Thema. Momentan geht es gerade um die Umgestaltung, um den Friedhof langfristig noch schöner zu gestalten. Hierfür gab es bereits Spenden und nun geht es in die Planung, was im Frühjahr gepflanzt und gestaltet werden könnte.

Auf der November-Sitzung bekamen wir Besuch von Propst Stadtland. Durch den Wechsel der Kirchengemeinde in die Propstei Süd im Zuge der Regionalisierung und Bildung des Pfarrsprengels „Elbmarschen-Süd“ ist er nun für uns zuständig.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Kremper Kirchengemeinderat

Sanierung des Altarfundaments August bis Oktober 2023

Nach den Voruntersuchungen im letzten Jahr begannen die Arbeiten Anfang August.



Zunächst mussten der Altar komplett abgeräumt und das Inventar und die Orgel vor Kohlenstaub geschützt werden, der sich in den Altarpostamenten befand und entfernt wurde.



Nachdem der Altartisch vom Bodenpodest heruntergenommen worden war, konnten das Podest und die Säulen geöffnet und der Schaden am Fundament ermittelt werden.



Das schadhafte Holz wurde entfernt und durch neues Holz ersetzt. Darunter wurde zunächst der Fußboden durch Maurerarbeiten geebnet und unter das neue Holz eine Folie gelegt, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Während dieser Arbeiten musste der Altar abgestützt werden.



An der Rückwand wurde die Holzverschalung mit neuem Holz ergänzt und neu verputzt

An der Rückwand wurde eine Öffnung gelassen, um die Restaurierungsarbeiten zu dokumentieren.



Zuletzt erfolgten Malerarbeiten, damit der Altar wieder im Glanz erstrahlen kann.

Die Sanierung wurde hauptsächlich durch Mittel des Kirchenkreises finanziert, dazu kamen Gelder vom Landesamt für Denkmalpflege, die restliche Summe wird durch zahlreiche Spenden und Mittel der Kirchengemeinde aufgebracht. Wir danken allen Spendern!

Wenn auch Sie uns durch eine Spende unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte an:

Kirchengemeinde Krempe, Stichwort „Altarsanierung“, Sparkasse Westholstein, IBAN DE73 2225 0020 0020 0039 52

Erster Gottesdienst mit dem sanierten Altar

Nach mehr als drei Monaten Sanierungszeit stand am 12. November der Altar im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, an diesem besonderen Tag am Gottesdienst teilzunehmen.

Pastor Bruhn berichtete von den verschiedenen Baumaßnahmen während der Sanierung und projizierte dabei verschiedene Fotos auf eine Leinwand. So konnten sich die Besucher ein gutes Bild von der durchgeführten Sanierung machen.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Kirchenmusikerin Annegret Hanssen am Flügel sowie durch Darbietungen mit der Geige von Pastor Bruhn, Lavinia Radloff und Silja Kröger.



Der Förderverein St. Peter zu Krempe berichtet:



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich, der Herbst mit seinem bunten Laub hat uns erfreut, nun schon steht der Winter vor der Tür, aber auch hier gibt es immer wieder schöne Momente, die uns froh stimmen können. Der Förderverein St. Peter zu Krempe e. V. gibt wieder eine kleine Übersicht über seine bisherige Arbeit in den letzten Monaten und einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen in 2024.

Unser jährliches Sommerfest im Juni mit Kaffee und Kuchen im Kirchgarten und mit anschließendem Sommerkonzert der Hamburger LOLA-Band hat allen Besuchern große Freude gemacht.



Das Chorkonzert am 10. September mit der Kremper Liedertafel „Lied Hoch“ unter der Leitung von Igor Zeller bot ein buntes Programm. Wegen der Altarsanierung in der Kirche fand es in der Willi-Steinmann-Halle statt, die Platz für viele Besucher bot.

Im Programm waren viele Songs und Lieder dabei, die die Besucher zum Mitsingen anregten.



Die Stadtkapelle Krempe und der Oelixdorfer Musikzug gestalteten das Open-Air-Konzert am 16. September auf der Wiese am Wasserturm, was wieder sehr gut besucht war.

Die 100 Sitzplätze reichten nicht aus, so dass noch mehr Stühle aufgestellt wurden. Viele Besucher und Familien hatten sich auch mit Picknickkörben und Decken am Mühlenberg niedergelassen und genossen bei herrlichem Wetter das tolle Konzert von ca. 40 Musikerinnen und Musikern. Wir hatten begeisterte Zuhörer und planen das nächste Open-Air-Konzert im September 2024 in der Hoffnung, dass es zur Tradition wird.



Das Klassikkonzert am 7. Oktober in Kooperation mit dem Kulturhof Itzehoe konnte leider wegen der Baumaßnahmen nicht in der Kirche stattfinden. Es fand im Musiksaal der Musikschule im Kulturhof Itzehoe einen würdigen Rahmen für die Darbietungen der jugendlichen Solistinnen und Solisten.



Die Spendeneinnahmen kommen voll der künstlerischen Arbeit der Albert-Schweitzer-Musikakademie am Kulturhof zugute. Viele Kremperinnen und Kremper waren bei dem Konzert dabei.

Das neue Jahr beginnt für den Förderverein St. Peter zu Krempe zum Holocaustgedenktag am Samstag, 27. Januar um 17 Uhr mit einer Lesung des Kremper Autors Carsten Wittmaack aus seinem kürzlich veröffentlichten Buch „Gottes zweite Chance“.

Es werden wieder Nicole Wollschlaeger aus Sommerland sowie auch der Redakteur der Norddeutschen Rundschau Sönke Rother lesen. Autor Carsten Wittmaack wird einige Einblicke zu seiner akribischen Datensammlung (auch aus der Region) während der Vorbereitung dieses Buches zum Besten geben, denn viele Jahre der Recherche gingen dem literarischen Werk voraus.



Infos zum Buch gibt es unter www.carsten-wittmack.de

Das Neujahrskonzert am Sonntag, 4. Februar um 16 Uhr mit der Kremper Stadtkapelle und dem Oelixdorfer Musikzug ist schon zur Tradition geworden. Auch hier hoffen wir wieder auf viele Besucher.

Als dritte Veranstaltung laden wir am Sonntag, 21. April um 17 Uhr zu einem Konzert mit Shantychor „De Molenkieker“ aus Glückstadt unter der Leitung von Günter Bäume ein.



2024 feiert der Förderverein St. Peter zu Krempe 10jähriges Jubiläum. Unser Verein will mit seinen Veranstaltungen erreichen, dass die St.-Peter-Kirche in Krempe als historisches Bauwerk und als Begegnungsort vielen Besuchern bekannt gemacht wird. Wir hoffen, dass wir damit die St.-Peter-Kirche für die Zukunft erhalten werden. Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen möchte!

Ruth Follert, Vorsitzende
Förderverein St. Peter zu Krempe e. V. 13

Pfadfinder Krempe „Likedeeler“



Wir machen eine neue Gruppe auf!

Was: Pfadfinder-Gruppe im Verband christlicher Pfadfinder*innen (VCP)

Wer: Wölflingsgruppe (Alter: 6-10 Jahre)
die Jungpfadfindergruppe (Alter: 11-14 Jahre)
freut sich auch über neue Gesichter

Wann: Wölflingsgruppe:
Freitags 15:30-17:00 Uhr
1. Termin am 03.11.23
Vor Anmeldung per E-Mail erwünscht

Jungpfadfinder:
Freitags 17:00-18:30 Uhr
ab sofort, keine Anmeldung erforderlich

Wo? Kirche St. Peter in Krempe
Am Kirchhof 1

Kontakt Ansprechpartnerin: Lena „knuspel“ Bartel
Email: kontakt.likedeeler@vcp.de
Instagram: [vcp_likedeeler_krempe](https://www.instagram.com/vcp_likedeeler_krempe)

Wir freuen uns auf euch!



GESCHAFFT!

Der 26.09.2023 war ein besonderer und aufregender Tag für die Kita Farbenfroh:

Nach 5 Jahren stand das Bestätigungsaudit für den Erhalt des Evangelischen BETA-Gütesiegels durch den VEK (Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V.) an!

Auf gemeinsamen Teamfortbildungen und Dienstbesprechungen hat sich das gesamte Team in den letzten Monaten sehr intensiv mit dem eigenen Qualitätsmanagementsystem beschäftigt und die einzelnen Qualitätsstandards auf Aktualität und Umsetzung geprüft. Ein Schutzkonzept vor (sexualisierter) Gewalt wurde erarbeitet und alle Qualitätsstandards wurden weiterentwickelt. Für das gesamte Team stand fest, dass wir unser Zertifikat weiterhin erhalten und somit die Qualität unserer pädagogischen Arbeit stetig verbessern und erhalten wollen.

Dies wurde während des Bestätigungsaudits durch eine externe QM-Auditorin des VEK überprüft (QM steht für Qualitätsmanagement). Den gesamten Tag wurden alle verschriftlichen QM-Prozesse der Kita abgefragt. Hierbei wurden die Mitarbeitenden der Kita, die QM-Beauftragte, die Kita-Leitung, der Träger des Ev.-Luth. Kita-Werks Rantzau-Münsterdorf sowie einzelne Eltern befragt.

Das gesamte Team und der Träger der Kindertagesstätte konnten durch eine hohe Fachlichkeit, Transparenz und Zufriedenheit der Elternschaft überzeugen. Die Auditorin war besonders von der kinderorientierten und partizipatorischen Arbeit der Kita beeindruckt.

Daher können wir voller Stolz berichten, dass wir sehr erfolgreich abgeschnitten haben und somit den Erhalt des Gütesiegels erwirken konnten! Wir freuen uns alle sehr über den Erfolg, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und Institutionen und wollen uns bei allen Mitwirkenden am Audit herzlich bedanken!

Herzliche Grüße aus der Kita Farbenfroh,

Martina Groß



BILDERBOGEN ZU UNSERER KONFIRMATION 2023



Maike List



Paul Kukokwski



Ida Mohrdiek



Patrick Hennig



Lavinia Radloff



Julian Musial



Ina Radicke mit ihrer
Schwester Lena



Leon Marcel Beier



Jule Carstens

Unser neuen Konfirmanden



Obere Reihe:
Marlon Frauen und Lea
Zwingelberg

Untere Reihe von links:
Christopher Baudry,
Peer Dreilich, Johann
Stange-Steinmetz und
Finn Stührwoldt



Obere Reihe von links:
Lina Sophie Müller, Ben
Erik Panje, Emil Goschau
und Lukas Saul

Untere Reihe von links:
Joyce Reichert, Manja
Beier und Philip Stücker

Freud & Leid

Taufen

Kirchliche Trauerfeiern:



Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krempe, Am Kirchhof 1, 25361 Krempe
Redaktion	Pastor Thomas Bruhn und der Gemeindebrief-Ausschuss
Layout	Anja List
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Januar 2024	
Bitte beachten: Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenbüro oder dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss, zwei Monate vor dem Erscheinen, d. h. Ende Januar bzw. Ende September vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.	

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember

03.12. Gottesd. mit Abendmahl

🕒 1. Advent um 10:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

10.12. Regional-Gottesdienst

🕒 2. Advent um 17:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

16.12. Plattdüütsches Wieh-
nachtskonzert mit der
erweiterten St.-Peter-Kantorei
& Gästen (s. Seite 7)

Leitung: Hartwig Barte-Hanssen

Eintritt: 10 Euro, Kinder frei

🕒 Samstag um 19:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

17.12. kein Gottesdienst

🕒 3. Advent

31.12. Jahresschlussgottesdienst

🕒 um 17:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche



Heiligabend

24.12. Familien-Gottesdienst I

🕒 um 14:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

24.12. Familien-Gottesdienst II

🕒 um 15:30 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

24.12. Christvesper

🕒 um 17:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

24.12. Christmette

🕒 um 22:30 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

Januar

06.01. Orgelkonzert

„Drei Kön'ge wandern aus
Morgenland“

🕒 Samstag um 17:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

07.01. Gottesdienst

🕒 Sonntag um 10:00 Uhr

🏠 in der St.-Peter-Kirche

Erreichbarkeit des Kirchenbüros:

Öffnungszeiten:

Sie erreichen die Kirchengemeinde Krempe
telefonisch von Dienstag bis Donnerstag in der
Zeit von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pastor
Bruhn unter ☎ (0 48 24) 35 12 99.

Das Kirchenbüro ist immer am Dienstag und
am Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für
Besucher geöffnet.

Kirchenbüro

👤 Anja List

🏠 Am Kirchhof 1, 25361 Krempe

☎ (0 48 24) 830

☎ (0 48 24) 39 16 10

✉ kirche-krempe@kk-rm.de

www.kirche-krempe.de

www.facebook.com/KirchengemeindeKrempe

www.kk-rm.de



Ahsbahs Stift



Das Ahsbahs Stift ist Heimat!

Stationäre Pflege

Das Ahsbahs Stift bietet
64 moderne Pflegeplätze

Ambulante Pflege

Professionelle Betreuung zu
Hause mit 24 Stunden Notdienst

Hausgemeinschaft

Privat und gemeinschaftlich

Tagespflege

Zu Hause leben – bei uns aktiv
sein, bei Bedarf mit Fahrdienst

Betreutes Wohnen

Attraktive Wohnanlagen,
Serviceleistungen nach Bedarf

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.**

Tel.: 0 48 24 - 40 68 60 | info@ahsbahsstift.de | www.ahsbahsstift.de

Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein Landesverband der Inneren Mission e. V.